



An den Oberbürgermeister der  
Kreisstadt Saarlouis  
Herrn Roland Henz  
Rathaus

66740 Saarlouis

Per E-Mail [ob@saarlouis.de](mailto:ob@saarlouis.de)

Saarлouis, 02.05.2013

## **Kein Gift ins Spielzeug von Kindergärten und Kitas!**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktionen CDU, FDP und BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN beantragen die Aufnahme des o. a. Punktes auf die Tagesordnung des nächsten zuständigen Ausschusses und des nächsten Stadtrates

### **Beschlussvorschlag:**

Produkte für Kinder und Jugendliche müssen von Anfang an sicher sein. Wir wollen kein Gift im Spielzeug, in Lebensmitteln, in Produkten und Verpackungen, mit denen unsere Kinder und Jugendliche in Kontakt kommen. Die Verwaltung wird daher beauftragt, für die städtischen Kindergärten und Kitas nur solches Spielzeug anzuschaffen, welches durch vertrauensvolle Institutionen wie die Stiftung Warentest oder den TÜV usw. zertifiziert wurde. Das vorhandene Spielzeug wird hierzu ebenfalls kontrolliert.

Die Einrichtungen in kirchlicher und privater Trägerschaft werden durch die Stadt ebenfalls darum gebeten, ab sofort diese verschärften Anforderungen bei der Beschaffung von Spielzeug zu beachten, um den Kindern das höchstmögliche Maß an Sicherheit zu bieten.

### **Begründung:**

Wenn Spielzeuge und andere Produkte für Kinder und Jugendliche auf den Markt kommen stellt sich dann irgendwann heraus, dass diese Produkte gesundheitsgefährdend sind. Die Grenzwerte für Giftstoffe in Kinderspielzeug, Kindernahrung, Kinderkleidung, Kindermöbeln usw. müssen deshalb europaweit auf null reduziert werden. Eine Untersuchung der Stiftung Warentest beispielsweise ergab: "Keines von 15 Holzspielzeugen ist schadstofffrei! So fanden die Tester allein in der Eisenbahn der Fa. Brio Flammschutzmittel, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Nickel. Die Puzzle von kik und Selecta enthielten viel Formaldehyd. Es kann aus dem Sperrholzkleber ausdünsten und möglicherweise Krebs erzeugen." "Sieben Spielzeuge hätten gar nicht verkauft werden dürfen. Sie halten die Gesetze nicht ein." Quelle: <http://www.test.de/Spielzeug-Alarm-im-Kinderzimmer-4150171-0/>

Insbesondere vor dem Hintergrund der europaweiten Anhebung mancher Schadstoff-Grenzwerte und analog zur Angabe der Inhaltsstoffe bei Nahrungsmitteln fordern wir für Kindergärten und Kitas der Stadt Saarlouis nur sicheres Spielzeug anzuschaffen, die Mehrkosten sind überschaubar und die Gesundheit der Kinder sollte uns das wert sein. Weitere Informationen in der entsprechenden Sitzung.

für die Koalitionsfraktionen im Stadtrat Saarlouis

(Philipp Julien)  
stv. Fraktionsvorsitzender  
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN